



EU Newsletter 11/2015

Abteilung Forschung, EU-Büro (VE)

Sabine Hutfilter

Phone: +49-30-314-27618

Email: sabine.hutfilter@tu-berlin.de

<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

Horizont 2020

Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe – Gesamtübersicht und das neue Arbeitsprogramm 2016-2017

Am 15. Oktober 2015 hat die Europäische Kommission die neuen Arbeitsprogramme für die Jahre 2016 - 2017 veröffentlicht: Der Teil des Arbeitsprogramms, der sich auf das Jahr 2017 bezieht, hat derzeit einen vorläufigen Status und wird im Laufe des Jahres 2016 finalisiert werden. Das Arbeitsprogramm 2016/2017 verfolgt eine weitere und verstärkte Annäherung an anwendungs- und marktfähige Ergebnisse. Beim Impact werden etwa im Bereich der Industriellen Technologien quantitative Ziele vorgegeben und höhere Technology Readiness Level (TRL) erwartet. Aber auch in technologielevanten Bereichen der Gesellschaftlichen Herausforderungen werden Entwürfe von Geschäftsmodellen und Verwertungsplänen Priorität eingeräumt. Eine Übersicht über die neuen Arbeitsprogramme finden Sie, wenn Sie diesen [link](#) anklicken.

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

H2020 – neuer Fokusbereich Cross-cutting Activities

Im neuen Arbeitsprogramm 2016/2017 ist ein neuer Fokusbereich, die *Cross Cutting Activities*, aufgelegt worden, der sich thematisch an den Bereichen *Leadership and Enabling Technologies* und *Gesellschaftlichen Herausforderungen Energie und Umwelt* orientiert. Aus dem Bereich kommen drei Aufrufe: a) Industry 2020 in the Circular Economy, b) Internet of Things und c) Smart and Sustainable Cities. Die Calls sind im *participant portal* den o.g. Programmbereichen zugeordnet.

Zeitplan der Aufrufe zu „Cross-Cutting Activities“

	Calls	Veröffentlichung	Deadline
Industry 2020 in the Circular Economy*	Factories of the Future - FoF	15. Okt 15	21. Jan 16
	Sustainable Process Industries - SPIRE	15. Okt 15	21. Jan 16
	Circular Economy	10. Nov 15	08. Mrz 16; 2stufige Verfahren: 8. Mrz 16 + 6. Sept 16)
Internet of Things	Internet of Things - IoT	20. Okt 15	16. Apr 16
Sustainable Cities and Communities	SCC 2 - 3 - 4	10. Nov 15	08. Mrz 16; 2stufige Verfahren: 8. Mrz 16 + 6. Sept 16)
	SCC 1	08. Dez 15	5. Apr. 16

*Deadline der Pilot Lines ist bereits am 8. Dez. 15 (Stufe 1) bzw. am 24. Mai 16 (Stufe2)

Informationen: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-focus_en.pdf



H2020 – Future and Emerging Technologies: FET Open – Ausschreibungen mit veränderten Antragsfristen

Das FET Programm steht für die Förderung exzellenzorientierter, visionärer und risikobehafteter Forschung zur langfristigen Umsetzung gänzlich neuer Technologiekonzepte ohne thematische Vorgabe. Es ist für Forschende aus allen wissenschaftlichen Disziplinen offen (siehe auch Sondernewsletter Excellent Science vom Juli 2015). Gegenüber der Vorankündigung im Sommer sind die Antragsfristen verändert worden:

Future Emerging Technologies – FET – Ausschreibungen in 2016

		2016		
		Veröffentlichung	Deadlines (cut-off dates)	Budget (in Mio.€)
FET Open	FETOpen 1 (CSA)	08. Dez 15	11. Mai 16	88,2
	FETOpen 2 (RIA)		11. Mai 16	
	FETOpen 4 (CSA)	01. Mrz 16	29. Sep 16	
FET Proactive (Boosting emerging Technologies)	FETPROACT 1	08. Dez 15	12. Apr 16	90
	FETPROACT 3			
	(ERA Net – COFUND)			
FET Proactive (High Performance Computing)	FETHPC 1	14. Apr 16	27. Sep 16	41
FET Flagship (ERA Net COFUND/ CSA)	FETFLAG 1	10. Nov 15	01. Mrz 16	9

Informationen: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-fet_en.pdf

H2020 – IKT-Themen im neuen Arbeitsprogramm 2016/2017

Das Themenfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie ist in seiner gesamten Breite in allen drei Säulen von Horizont 2020 vertreten. Die Nationale Kontaktstelle IKT hat einen Überblick über alle IKT-relevanten calls im neuen Arbeitsprogramm 2016/2017 veröffentlicht – mit Angaben zur Ausschreibungsdaten und Budget.

Informationen: http://www.ncp-ict.de/media/content/NKS-IKT_Themenblatt_2016-17.pdf

H2020 – Industrial Leadership - Arbeitsprogramm 2016-2017 für LEIT und Rolle der cPPP

“Leadership in enabling and industrial technologies” (LEIT), Kern der “Industrial Leaderships”, der 2. Säule in Horizon 2020, legt den Schwerpunkt auf industrielle Entwicklung und den Einsatz sogenannter Key Enabling Technologies (KETs): Nanotechnologies, Advanced materials, Biotechnology und Advanced Manufacturing and Processing (NMBP). Hinzu kommen die digitalen Technologien als ein wichtiger Treiber von „Industrie 4.0“.

Teile der Ausschreibungen in LEIT kommen aus den sog. contractual Public-Private-Partnerships (cPPP) “Energy efficient Buildings” (EeB), “Factories of the Future” (FoF), “Sustainable Process Industry” (SPIRE). Contractual Public-Private-Partnerships sind durch die Industrie getriebene Verbünde zu bestimmten Themen, die Fördermittel kommen aus öffentlichen und privaten Quellen.

Informationen: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-leit_en.pdf,
http://ec.europa.eu/research/industrial_technologies/ppp-in-research_en.html

H2020 – ERC – Consolidator Grant

Ziel ist die Förderung von herausragenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, deren wissenschaftliche Unabhängigkeit durch den Aufbau oder die Konsolidierung eines Forschungsteams unterstützt werden soll. Der Consolidator Grant richtet sich an Wissenschaftler/innen, deren Promotion/PhD 7 bis 12 Jahre zurückliegt. Bewerben dürfen sich Personen jedweder Nationalität, vorausgesetzt, das Projekt wird an einer europäischen Einrichtung durchgeführt. Die Förderdauer kann bis zu 5 Jahren betragen, die max. Fördersumme beläuft sich auf 2 Mio. EUR (in Ausnahmen: 2,75 Mio. EUR). Einziges Bewertungskriterium ist die wissenschaftliche Exzellenz des Forschungsvorhabens und des Antragstellenden. Die Erfolgsquote liegt derzeit bei ca. 15%.

Informationen: <http://erc.europa.eu/funding-and-grants/funding-schemes/consolidator-grants> und <http://www.eubuero.de/erc.htm>
Frist: 02. Februar 2016



H2020 – ERC – Proof of Concept Grant

Antragsberechtigt in dieser Förderlinie sind nur ERC-Grantees. Sie können parallel zu oder kurz nach ihrem Forschungsgrant eine Proof of Concept-Förderung beantragen. Mit diesem Grant kann das ökonomische und gesellschaftliche Potenzial von Forschungsergebnissen untersucht werden, die aus ERC-Projekten hervorgegangen sind. Es kann nur ein Antrag pro Grantee für 2016 eingereicht werden. Das Antragsformular Part B ist mit dem des Jahres 2015 identisch.

Informationen: <http://www.eubueno.de/erc-proof.htm>

Fristen: 16. Februar 2016, 26. Mai 2016 und 04. Oktober 2016.

H2020 – Horizon Prize for Social Innovation “The challenge of ageing population”

Mit dem Horizon Prize for Social Innovation sollen Einzelpersonen/Teams ausgezeichnet werden, die innovative und bahnbrechende Lösungen im Umgang mit den Herausforderungen in alternden Gesellschaften entwickeln, v.a. hinsichtlich der Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen. Der Horizon Price ist mit **2 Mio. €** dotiert.

Informationen: <http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=newsalert&year=2015&na=na-221015>

Frist: Einreichungen ab Anfang 2016

H2020 – COFUND – Incoming Fellowships für erfahrene WissenschaftlerInnen am South Moravian Centre for International Mobility

Das South Moravian Centre for International Mobility (JCMM)/Tschechische Republik bietet erfahrenen Forschenden, im Rahmen des Programmes „SoMoPro3“ Incoming-Fellowships für Forschungsaufenthalte von 12 bis 36 Monaten an. Schwerpunktartig werden Forschungsprojekte im Rahmen der „Smart Specialisation Strategy“ in den Bereichen Materialforschung, Informations- u. Kommunikationstechnologie, Biotechnologie, Biomedizin, Elektronik und Photonik sowie Fertigungstechnologie gefördert. Antragsberechtigt sind WissenschaftlerInnen aller Nationalitäten, die eine Promotion abgeschlossen haben bzw. über mind. 4 Jahren Vollzeit-Forschungserfahrung nach dem Universitätsabschluss verfügen. Die BewerberInnen sind aufgefordert, sich zusammen mit einer Gasteinrichtung der Region Südmähren zu bewerben.

Informationen: <http://www.jcmm.cz/en/projects/somopro.html>, online-Bewerbungsportal: <https://ui0.easycruit.com/index.html>

Frist: 30. November 2015, 24 Uhr (MEZ)

Joint Undertaking (JU): [institutional] Public-Private Partnership (Joint Technology Initiative)

JTI - Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) – 6. Ausschreibungsrunde gestartet

Die Innovative Medicines Initiative ist die weltweit größte Public-Private Partnership (PPP) in den Lebenswissenschaften. Im IMI 2 Programm, das von 2014-2024 läuft, steht ein Budget von 3,3 Mill. € zur Verfügung. Es sind die folgenden 4 *topics* ausgeschrieben:

1. *Development of Quantitative System Toxicology (QST) approaches to improve the understanding of the safety of new medicines*
2. *Establishing impact of RSV (respiratory syncytial virus) infection, resultant disease and public health approach to reducing the consequences*

Topics unter dem “Big Data for Better Outcomes” Programm:

3. *Real World Outcomes Across the AD (Alzheimer’s disease) Spectrum (ROADS) to Better Care*
4. *Development of an outcomes-focused platform to empower policy makers and clinicians to optimise care for patients with haematologic malignancies*

Die Ausschreibungen sind als 2-stufiges Verfahren angelegt; Anträge für die 1. Stufe haben einen Umfang von max. 15 Seiten.

Informationen: <http://www.imi.europa.eu/content/stage-1-17>

Frist: 12. Januar 2016, 17:00 Uhr (Stufe 1) und 14. Juni 2016 (2. Stufe)



Weitere Programme

ERASMUS+

Veröffentlichung des Erasmus+ *General Call for Proposals* für 2016 und Korrekturen der Fristen in der Leitaktion 2

Zusammen mit dem Aufruf, neue Projekte und Mobilitätsmaßnahmen für das EU-Programm Erasmus+ für das Jahr 2016 einzureichen, wurde der Programmleitfaden, der zu inhaltlichen Schwerpunkten, Rahmenbedingungen und Antragsverfahren im Programm Erasmus+ informiert, bereitgestellt. Die dort angegebenen Fristen für die Leitaktion 2 (KA2) – Strategische Partnerschaften – wurden verändert, siehe: http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:JOC_2015_350_R_0014&from=EN

Informationen: http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/discover/guide/index_en.htm und website des [DAAD](#)
Fristen: ab 2. Februar 2016

INTERREG

INTERREG B – Central Europe (CE) – 2. Ausschreibungsrunde startet im April 2016

Auch die zweite Ausschreibungsrunde im CE-Programm wird für alle Programmprioritäten und spezifischen Ziele gelten. Anders als der erste *call*, wird dieser als einstufiges Verfahren durchgeführt werden. Im September 2015 hat das Monitoring Committee des INTERREG B Programms über die erste Antragsstufe des ersten Calls entschieden: [91 Anträge](#) (von 611) wurden zur Einreichung von Vollerträgen ausgewählt.

Informationen: <http://www.central2020.eu/>
Frist: noch offen

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

Veranstaltungen

Veranstaltungen an der TU Berlin

Horizont 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger – Informationsveranstaltung am 12.11.2015 an der TU Berlin

Horizont 2020 ist das neue Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission. Das von 2014 bis 2020 laufende achte Rahmenprogramm bietet ein breites Portfolio an Personen- und Verbundförderungen in zahlreichen Programmbereichen an. Das EU-Büro des BMBF, PT-DLR, und die TU Berlin richten gemeinsam eine ganztägige [Informationsveranstaltung](#) zum neuen EU-Rahmenprogramm Horizont 2020 aus.

Inhalt: Es wird ein allgemeiner Überblick über das Horizont 2020 gegeben, u.a. zu Struktur, Fördermöglichkeiten,

Zielgruppen. Weiterhin wird die Antragstellung in all ihren Phasen erläutert und Kenntnisse zu Beratungsstrukturen, Recherchemöglichkeiten u.v.m. vermittelt.

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Berlin, die über keine oder nur wenig Erfahrung mit dem neuen Rahmenprogramm Horizont 2020 und der Antragstellung verfügen.

Die Praxis: Ergänzt wird die Veranstaltung durch den Erfahrungsbericht eines Wissenschaftlers

Ort: Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, Hauptgebäude, 3. Stock (Altbau), Raum H3005

Termin: 12. November 2015, 10:00 – 16:30 Uhr

Es wird um Anmeldung bei Frau Hutfilter (sabine.hutfilter@tu-berlin.de) gebeten. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hutfilter ebenfalls gerne zur Verfügung.

Informationen: https://www.forschung.tu-berlin.de/eu_buero/menue/veranstaltungen/
Termin: 12. November 2015, ganztägig
Ort: TU Berlin



ERC Consolidator/Starting Grant – Informationsrunde des EU Büros der TUB am 02.12.2015

Wir möchten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen der TUB, die einen Antrag in der Förderlinie Starting Grant oder Consolidator Grant anstreben, die Möglichkeit bieten, sich mit einem ERC Panelmitglied im Bereich Sozial-/Geisteswissenschaften zu den Anforderungen der ERC Antragstellung auszutauschen. Die Panels sind fachlich orientierte Auswahlgremien für die ERC Anträge. Herr Prof. Dienel ist seit einigen Jahren Panelmitglied und hat sich bereit erklärt, seine Erfahrungen mit dem Fördergeschehen potentiellen Antragsteller/innen weiterzugeben. Aufgrund der unterschiedlichen Fächerkulturen möchten wir insbesondere Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus den Sozial- und Geisteswissenschaften ansprechen.

Eine Teilnahme erfolgt nur auf Anmeldung. Kenntnisse über die Förderlinie werden vorausgesetzt (s.u.). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Anette Schade: Tel. 314-21370; Email: anette.schade@tu-berlin.de

Informationen: https://www.forschung.tu-berlin.de/eu_buero/menue/veranstaltungen/

Termin: 02. Dezember 2015, 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: TU Berlin, Teilnahme erfolgt nur auf Anmeldung

Professionelles EU-Projektmanagement - Workshop an der TU Berlin am 09.12.2015

Für die Beantragung von großen, koordinierten Projekten im Horizont 2020 Programm der Europäischen Union lohnt es sich oft, eine professionelle Projektantrags und -management Firma mit der Ausarbeitung des administrativen Teils des Antrags zu beauftragen. Da es eine Reihe von unterschiedlichen Firmen mit zum Teil stark abweichenden Leistungen und Kosten gibt, möchten wir Ihnen im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit geben, sich über die Angebote zu informieren. Hierzu haben wir 4 Firmen eingeladen, die sich Ihnen, als TU-Wissenschaftlerin und TU-Wissenschaftler, nacheinander vorstellen werden. Sie haben nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen zu stellen und offene Punkte zu klären.

Anmeldungen werden bis zum 04. Dezember 2015 entgegengenommen. Bitte schicken Sie hierzu eine eMail an Frau Vahminceva: anna.vahminceva@campus.tu-berlin.de

Gerne können Sie die Einladung an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Fachgebietes weiterleiten. Da das Platzangebot begrenzt ist, werden die Plätze auf einer „first-come, first-serve“ Basis verteilt. Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Informationen: https://www.forschung.tu-berlin.de/eu_buero/menue/veranstaltungen/

Termin: 09. Dezember 2015, 10:00 - 12:30 Uhr

Ort: TU Berlin, EU Büro, Fraunhoferstr. 33-36, 6. Stock, Raum 604

Veranstaltungen der EU-Kommission

Preparing the transition: research and innovation for post-2030 decarbonisation pathways - Workshop am 9. November 2015 in Brüssel

Die Europäische Kommission, GD Forschung und Innovation, startet eine pan-europäische Forschungs- und Innovationsinitiative zu Post-2030 Dekarbonisierung. In diesem Rahmen richtet die Direktion "Climate Action and Resource Efficiency" einen Workshop zum Thema "Preparing the transition: research and innovation for post-2030 decarbonisation pathways". Die Generaldirektion möchte mit diesem Workshop eine Diskussion mit der wissenschaftlichen Community und weiteren relevanten Stakeholdern, Unternehmen, Industrie, öffentlicher Hand, Zivilgesellschaft zu den Plänen dieser pan-europäischen Initiative eröffnen. Eine Registrierung ist erforderlich, die Frist ist bereits der **5. November 2015**.

Informationen: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/DecarbonisationWorkshop2015>

Termin: 09. November 2015

Ort: Brüssel, Rue de la Loi 200, Berlaymont building (Meeting room Robert Schuman)



2015 Stakeholder Forum - Programme Review Days of the "Fuel Cells and Hydrogen 2" Joint Undertaking vom 17.-19.11.2015

Die Europäische Kommission lädt zu einer 3-tägigen Veranstaltung im Rahmen des Joint Undertaking „Fuel Cells and Hydrogen 2“ (FCH JU) ein. In der Ankündigung zur Veranstaltung heißt es: „More than 350 participants from the European Industry and Research communities together with decision-makers will attend the annual event of the European Partnership for Fuel Cells and Hydrogen. The Stakeholder Forum will provide an overview of the major developments in the past year and will seek to outline a vision for the way the sector will unfold in the coming years. Im Vorfeld finden die 2-tägigen Programme Review Days statt, die die Fortschritte aus den wichtigsten Projekten des FCH-JU beleuchten. Eine Registrierung ist noch bis zum **10. November 2015** (13:00 Uhr) möglich unter <https://fch-ju-2015.teamwork.fr/en/registration>.

Informationen: <http://www.fch.europa.eu/stakeholders-forum/stakeholder-forum-2015>

Termin: 17.-19. November 2015

Ort: Charlemagne Building, Rue de la Loi 170, Brüssel

Andere Veranstaltungen

Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an.

Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:

Säule Wissenschaftsexzellenz

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuero.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuero.de/msc-veranstaltungen.htm>

Säule Führende Rolle der Industrie

NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren:

<http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

Säule Gesellschaftliche Herausforderungen

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>

NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuero.de/wg-veranstaltungen.htm>

Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

Aktuelle Informationen

Open Access-Blog der TUB-Universitätsbibliothek

Das Open Access-Team der Universitätsbibliothek betreibt einen eigenen Blog, um über Open Access-relevante Themen zu informieren: <http://blogs.ub.tu-berlin.de/openaccess/>. Der Blog richtet sich an alle Angehörigen der TU und informiert über Services für TU-Angehörige, gibt Hinweise zur Nutzung freier Lizenzen, erklärt Regeln für Zweitveröffentlichungen u.v.m. Um regelmäßig über neue Beiträge informiert zu werden, abonnieren Sie am besten den RSS Feed (<http://blogs.ub.tu-berlin.de/openaccess/feed/>) oder folgen der UB auf Twitter ([@UB_TU_Berlin](https://twitter.com/UB_TU_Berlin))



Digital4Science - neues Diskussionsforum der Europäischen Kommission

Die Europäische Kommission hat mit dem "Digital4Science" ein Webforum etabliert, das den Austausch über Forschung und Innovation im Digitalzeitalter unterstützen soll. Die Plattform richtet sich an EntscheidungsträgerInnen, WissenschaftlerInnen und weitere Stakeholder; sog. „technologists“ und „innovators“. Das Forum adressiert insbesondere FET, die FET Flagships, die Open Science Cloud und E-Infrastrukturen.

Informationen: <https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/european-commission-has-launched-digital4science-platform>

H2020 – Qualitätssiegel für exzellente Projekte ohne Förderung

Die Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission wird ein " seal of approval" an Projektanträge vergeben, die trotz ihrer nachgewiesenen hohen Qualität keine Förderung im Horizont 2020-Programm erhalten haben. Für exzellente aber gescheiterte Anträgen soll mit diesem Label der Weg in die Förderung durch ein anderes Programm, insbes. den EU-Regionalprogrammen, beschleunigt werden. In der Pilotphase kommt das Verfahren zunächst beim SME Instrument von Horizont 2020 zum Einsatz, bei Erfolg soll das Zertifizierungssystem auf andere H2020 Instrumente ausgeweitet werden.

Informationen: <http://www.sciencebusiness.net/news/77255/Commission-launches-quality-label-for-excellent-research-it-can%E2%80%99-afford-to-fund>

H2020 - Antragstellung: Thema Verwertung und Verbreitung

Im Rahmen der Antragstellung in H2020 Förderprogrammen wird unter "Impact" auch ein Entwurf für einen Plan für die Verbreitung und Verwertung der Projektergebnisse erwartet. Das European IPR Helpdesk hat nun das Faktenblatt "The Plan for the Exploitation and Dissemination of Results in Horizon 2020" herausgegeben, das Antragstellende bei diesem Punkt unterstützen soll. Ein Besuch der Website des IPR Helpdesks lohnt, es finden sich zahlreiche Informationen zu Themen wie Geistiges Eigentum, Verwertung und Verbreitung oder Open Access mit Bezug zu Horizont 2020.

Informationen: <https://www.iprhelpdesk.eu/FS-Plan-for-the-exploitation-and-dissemination-of-results>

H2020 - Kommentierter Leitfaden zur Erstellung von Anträgen veröffentlicht

Das FP7-Projekt Health-2-Market hat als Hilfestellung für die Antragstellung in Horizont 2020 einen kommentierten Leitfaden erstellt: das Annotated Research and Innovation actions Template (ARlAT). Er soll AntragstellerInnen bei „Forschungs- und Innovationsmaßnahmen“ (RIA) sowie „Innovationsmaßnahmen“ (IA) helfen, alle relevanten Aspekte, besonders zu Innovation, bestmöglich zu adressieren. Entlang der Struktur des proposal templates werden zu jedem Unterabschnitt Expertenempfehlungen und Beispiele angeführt. Neben den Abschnitten Excellence, Impact, und Implementation sind auch Hinweise zu Begutungskriterien, Businessplan, Nutzung und Verbreitung von Ergebnissen sowie Marktzulassungen und -zugang aufgeführt.

Informationen: <http://health2market.eu/results/h2020-annotated-template> (inkl. ARlAT-Leitfaden)

FP7 – Marie S. Curie – Beantragung eines „Marie Curie Award Certificate“ möglich

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die erfolgreich an einer individuellen oder institutionellen Marie-Curie-Maßnahme im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm teilgenommen haben, können zukünftig Beantragung ein "Marie Curie Award Certificate" beantragen, das als Bescheinigung für die Forschungstätigkeit im Rahmen eines Marie-Curie-Projektes gilt. Für MSC-Projekte in Horizont 2020 soll zu gegebener Zeit ebenfalls ein entsprechendes Verfahren eingeführt werden.

Informationen: http://ec.europa.eu/rea/about_us/news/2015_10_02_news_en.htm

EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.



Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/ (Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).